

*Informationsbroschüre*

**WAHLPFLICHT  
UNTERRICHT**

*Schuljahr 2022/2023*

## **IMPRESSUM**

Gymnasium Heidberg  
Fritz-Schumacher-Allee 200  
D-22417 Hamburg  
Schulleiter: Johannes Wulf  
Stellvertretender Schulleiter: Peter Rickwärtz  
Tel: +49 40 4289309-0 (Sekretariat)  
Fax: +49 40 4289309-25  
E-Mail: sekretariat@gymnasium-heidberg.de  
[www.gymnasium-heidberg.de](http://www.gymnasium-heidberg.de)

Verantwortlich für die Sekundarstufe I (8–10):  
Jacob Vilaumi (Abteilungsleiter)  
E-Mail: [j.vilaumi@heidberg-hh.de](mailto:j.vilaumi@heidberg-hh.de)

# INHALT

	Seite
Grundlegende Informationen zum Wahlpflichtunterricht	3
Informationen zu den einzelnen Fächern	5
• WP-Bereich I	5
○ Musik	5
○ Bildende Kunst	5
• WP-Bereich II	7
○ Religion	7
○ Philosophie	8
• WP-Bereich III	9
○ Musik-Praxis	9
○ Theater	9
○ Forscherkurse Naturwissenschaften	9
○ Informatik	10
○ Russisch	11
○ Wirtschaft/Schülerfirma	11
○ Geowissenschaften	12
○ Fremdsprachen(Wettbewerbe)	13
○ Kadersport	14
○ Kommunikation	15
• Wahlbogen Kl. 8 (Sportklasse)	16
• Wahlbogen Kl. 8	17
• Wahlbogen Kl. 9 (Sportklasse)	18
• Wahlbogen Kl. 9	19
• Wahlbogen Kl. 10 (Sportklasse)	20
• Wahlbogen Kl. 10	21

# GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUM WAHLPFLICHTUNTERRICHT

Der Wahlpflichtunterricht gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in begrenztem Rahmen einen Teil ihres Unterrichts nach eigenen Neigungen und/oder Fähigkeiten selbst zu wählen. Er dient damit einer ersten Vorbereitung der Schüler auf die Gegebenheiten der nachfolgenden Schuljahre, in denen die Wahlmöglichkeiten umfangreicher sind. Es ist im Hinblick auf diese zukünftigen Anforderungen hilfreich für die Kinder, wenn sie sich mit zahlreichen Aspekten einer Wahl vertraut macht. Ab dem 8. Schuljahr müssen **zwei Kurse, ab Klasse 9 drei Kurse** im Wahlpflichtbereich belegt werden. Die Wahl erfolgt für ein ganzes Schuljahr.

	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10
WP-Bereich I	-----	Musik Bildende Kunst	Musik Bildende Kunst
WP-Bereich II	Religion Philosophie	Religion Philosophie	Religion Philosophie
WP-Bereich III	Musik Praxis Theater Informatik Forscherkurs Nat.Wiss. I Russisch Fremdsprachen(Wettbewerb)  [Kadertraining nur Sportklassen]	Musik Praxis Theater Informatik Forscherkurs Nat.Wiss. II Wirtschaft/Schülerfirma Geowissenschaften  [Kadertraining nur Sportklassen]	Musik Praxis Theater Informatik Forscherkurs Nat.Wiss. III Wirtschaft/Schülerfirma Geowissenschaften Kommunikation  [Kadertraining nur Sportklassen]

Die Kurse werden jeweils für ein Schuljahr mit einer Erstwahl und einer Zweitwahl ausgewählt und finden klassenübergreifend, teilweise jahrgangsübergreifend mit zwei Stunden pro Woche statt. Die musikpraktischen Kurse finden meist am späteren Nachmittag statt, da sie grundsätzlich jahrgangsübergreifend bis in die Oberstufe unterrichtet werden.

Eine Ausnahme bildet die dritte Fremdsprache Russisch, die für drei Jahre gewählt wird und jeweils mit drei Wochenstunden im Stundenplan vertreten ist.

Für Schüler, die mit ihrer Kurswahl nicht zufrieden sind, gibt es zu Beginn des neuen Schuljahres eine Wechselfrist von einer Woche. Wechselwünsche können nur mit einem begründeten Antrag angenommen werden und können nur bei ausreichendem Platz im Zielkurs durchgeführt werden. Im Anschluss an diese Frist sind Wechsel nicht mehr möglich.

Die Schüler wählen Ende Februar ihre Wahlpflichtkurse für das darauffolgende Schuljahr. Alle Kurse müssen aus organisatorischen Gründen eine Mindestgröße haben, dürfen aber auch Maximalwerte nicht überschreiten.

Die Anzahl aller Kursangebote ist höher als die Zahl der Kurse, die eingerichtet werden können. So wird den Schülern eine größere Auswahl ermöglicht, aber die Schüler tragen mit ihrer Wahl auch dazu bei, welche Kurse eingerichtet werden. Dies bedeutet andererseits, dass Kurse nicht eingerichtet werden können, wenn sie mit einer zu geringen Zahl angewählt werden. Bei einzelnen Schülerinnen und Schülern kommt dann die Zweit- oder auch die Drittwahl zum Tragen.

Die Noten aus den Wahlpflichtkursen sind gleichrangig mit den Noten des Pflichtunterrichts.

### **Wichtige Zusatzinformationen:**

- 1) In der Prüfungsordnung für den Erwerb des Abiturs ist festgelegt, dass man sich im Abitur nur in einem Unterrichtsfach prüfen lassen kann, das man auch schon im Jg. 10 mind. ein Halbjahr als Unterrichtsfach hatte. (APO-AH, §20, Abs.3)  
Wählt man z. B. Religion im Jg. 10, so kann man sich im Abitur nur in Religion, aber nicht in Philosophie prüfen lassen (Man kann den Kurs aber belegen).**
- 2) Für Schüler, die im Jg. 10 im Wahlpflichtbereich zwei Kurse „Kadersport“ belegen, steht nur der Wahlbereich II (Religion oder Philosophie) als Pflichtwahlkurs zur Verfügung.**

# INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN WAHLPFLICHTFÄCHERN

## WP-BEREICH I

### MUSIK

Die Kursinhalte sollen die Vielfalt musikalischer Gestaltungsformen präsentieren. Gemäß dem Rahmenplan Musik für die Klassenstufen 9 und 10 gibt es folgende Themenkomplexe:

1. **Das Lied** Blues; Volkslied/Kunstlied/Poplied; Musik und Politik/Text und Musik
2. **Formenlehre** Solosonate/Sinfonie/Solokonzert/Fuge
3. **Variation** Thema/Variation; Blues-Improvisation; Original und Bearbeitung
4. **Neue Musik** Werke unterschiedlicher Komponisten des 20. Jhd.
5. **Musiktheater** Formen des Musiktheaters, Dramaturgie Text/Musik/Szene; Werke: Musical, Oper
6. **Funktionale Musik** Werbemusik; Arbeitsmusik; Tanzmusik

In dem Kurs soll neben der inhaltlichen Erarbeitung der Themen auch praktisch musiziert werden.

Der Jahrgang 10 dient (wie vormals die Vorstufe) zur Vorbereitung auf die Oberstufe. Die wesentlichen Inhalte des Faches werden wiederholt, vertieft und weitergeführt, um allen Schülern eine in etwa gleiche Ausgangsbasis zu verschaffen.

### BILDENDE KUNST

Gemäß dem Bildungsplan für die Klassenstufen 9 und 10 orientieren sich die Gestaltungsmotive am Bereich **Kommunikation**. Der kunstdidaktische Schwerpunkt ermöglicht dabei die Reflexion und Produktion von **Mediendifferenzen**.

Bilder und Objekte werden zunehmend als Kommunikationsanlässe im Sinne von Bedeutungsträgern verstanden,

- normative Darstellungs- und Betrachtungsweisen werden hinterfragt,
- Medienprodukte werden unter medienspezifischen Fragestellungen erforscht,
- Medienprodukte werden für Kommunikationsprozesse gezielt eingesetzt,

- In der Kunstbetrachtung wird sukzessive eine kunstgeschichtliche Orientierung angebahnt.

Offenere Aufgabenstellungen (als noch in den Jahrgängen 5 bis 8) werden selbstständig und über längere Zeiträume bearbeitet. Dabei werden die gestalterischen Fähigkeiten erweitert und es wird mit verschiedenen künstlerischen Verfahren experimentiert und deren Wirkung reflektiert. Dabei bietet der Kunstunterricht den Schülern die Möglichkeit, individuelle Interessen und Fähigkeiten in den Unterricht zu integrieren.

Behandelte Themenkomplexe, die nicht durch den Rahmenplan vorgegeben sind und sich somit zusammen mit dem Kurs entwickeln lassen, richten sich nach den Bezugsfeldern **Freie Kunst**, **Architektur** und **Alltagskultur** und den Gestaltungsdimensionen Arbeiten auf der **Fläche**, im **Raum** und mit der **Zeit**.

Wesentliche Inhalte des Faches werden wiederholt, vertieft und weitergeführt, um den Schülern eine in etwa gleiche Ausgangsbasis zu verschaffen. Dazu gehören beispielsweise Zeichentechniken, Raumdarstellungen und -funktionen, Perspektive (Jg. 9), Modellbautechniken, Fotografie und ihre digitale Bearbeitung, Vergänglichkeit und Bewegung, Video-/Filmproduktion (Jg. 10), Abbilder, Stimmungen, Kunstgeschichte, Bildsprache, Druck, Reproduktion, Industriedesign, Werbung.

### **RELIGION**

---

In den Jahren 5 und 6 habt ihr gemeinsam im Klassenverband Religionsunterricht erlebt. In Jahrgang 8 habt ihr die Wahl zwischen Religion und Philosophie. Dabei sind für den Religionsunterricht drei große Themenbereiche vorgeschrieben:

1. Idole und Vorbilder
2. Propheten/Götter
3. Religionsgemeinschaften

Wir versuchen, diese Themenbereiche so zu füllen, dass eure Interessen getroffen werden. Ihr könnt gemeinsam mit der jeweils unterrichtenden Lehrkraft Themen finden, mit denen ihr euch auseinandersetzen wollt.

Ebenso wie schon in der Unterstufe spielt es keine Rolle, welche Religionszugehörigkeit ihr habt. Die Überprüfung und Beurteilung von Lernleistungen im Fach Religion beziehen sich auf den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler, nicht auf deren religiöse bzw. weltanschauliche Überzeugungen.

Wichtig ist Offenheit für und Neugier auf Andere. Die Atmosphäre im Unterricht soll von gegenseitiger Achtung und wachem Interesse für Eigenes und Fremdes geprägt sein.

Im Religionsunterricht der Klassenstufen 9 und 10 wird die Bereitschaft und Fähigkeit gefördert, miteinander nach Orientierungen im Empfinden, Denken, Glauben und Handeln zu suchen, die einen offenen Dialog über Grunderfahrungen des Lebens ermöglichen und auf eine lebensfreundliche, menschenwürdige Zukunft in einer endlichen Welt gerichtet sind.

Dabei wird die Vielfalt der Religionen und Kulturen als Reichtum und Chance wahrgenommen, ohne dass Kontroversen und Konflikte ausgeblendet werden. Die Atmosphäre im Unterricht soll von gegenseitiger Achtung und wachem Interesse für Eigenes und Fremdes geprägt sein.

Anhand von vier Themenbereichen (Endlichkeit und Tod, Gerechtigkeit und Verantwortung, Gott und das Göttliche in den Religionen, Identität) werden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

1. Wahrnehmungskompetenz als die Fähigkeit, religiös bedeutsame Phänomene wahrzunehmen und zu beschreiben;
2. Deutungskompetenz als die Fähigkeit, religiös bedeutsame Äußerungen zu verstehen und zu deuten;



3. Urteilskompetenz als die Fähigkeit, religiös und ethisch bedeutsame Fragen aus der Perspektive unterschiedlicher Ansichten zu reflektieren und zu beurteilen;
4. Dialogkompetenz als die Fähigkeit, am interreligiösen Dialog sachkundig und in gegenseitigem Respekt teilzunehmen;
5. Darstellungs- und Gestaltungskompetenz als die Fähigkeit, eigene und fremde religiöse Überzeugungen angemessen zum Ausdruck zu bringen.

## **PHILOSOPHIE**

---

Im Fach Philosophie werden wichtige Sinnfragen nach Glück oder Gerechtigkeit auf einer rationalen Grundlage durch gemeinsames Nachdenken im Unterricht bearbeitet. Themenschwerpunkte sind beispielsweise Identität, Gerechtigkeit oder das Verhältnis des Menschen zur Natur sowie Werte und Normen aus verschiedenen Kulturen. Die Schülerinnen und Schüler lernen dazu vielfältige Gedanken aus der philosophischen Tradition kennen, von Aristoteles über Immanuel Kant bis hin zu Hannah Arendt, über die sie in der Klasse oder im Kurs miteinander diskutieren.

Das Fach Philosophie legt großen Wert auf das eigene Nachdenken der Schülerinnen und Schüler. Sie sollen im Dialog mit anderen herausfinden, was ihnen im Leben wichtig ist und wie es gelingen kann, gut mit anderen Menschen zusammenzuleben. Deshalb wird im Philosophieunterricht nicht nur Wissen, wie zum Beispiel der Unterschied zwischen austeilender und ausgleichender Gerechtigkeit im Sinne der griechischen Philosophen Aristoteles vermittelt, sondern vor allem eine Methodenkompetenz entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Begriffe wie Gerechtigkeit oder Glück zu deuten und sich einen eigenen Standpunkt zu verschiedenen Sinnfragen und Werten zu erarbeiten. Außerdem erlernen die Schülerinnen und Schüler, wie man sich relevante Informationen zu einer Fragestellung verschafft, wie man Gespräche führt und Gedankenfäden entwickelt, indem sie sich Dinge vorstellen, die es so auf der Welt noch nicht gibt. Das Fach Philosophie ist deshalb in erster Linie ein „Nachdenk-Fach“, in dem aber auch moralische Gefühle wie Mitleid oder Solidarität eine große Rolle spielen. Philosophie soll den Schülerinnen und Schülern Orientierung geben, sich in im Leben besser zurechtzufinden.

## WP-BEREICH III

### MUSIK-PRAXIS

In den musikpraktischen Kursen wird jahrgangsübergreifend mit Stimme oder Instrument musiziert.

Die Musifa bietet eine intensive Übungsphase und bei den Talentschuppen werden die Ergebnisse der Schulöffentlichkeit präsentiert. Momentan werden angeboten: Orchester, Band, Chor, Singer-Songwriter, Percussion.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absprache mit dem jeweiligen Kursleiter / Musiklehrer. Diese Kurse werden gleichzeitig auch als AG angeboten.

### THEATER

Im Fach Theater können sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Handlungsweisen erproben. Im Spiel erfahren sie vielfältige Sichtweisen der Welt, differenzieren ihre Wahrnehmung und erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Die Freude am Experimentieren und Ausprobieren soll entwickelt und gefördert, die szenische Fantasie angeregt werden. Wesentliche Aspekte und Ziele des Fachs sind:

- die Entfaltung individueller künstlerischer Begabung,
- die Erarbeitung körperlicher Ausdrucksmittel,
- das Kennenlernen unterschiedlicher Spielformen (z. B. Maskentheater, Sprechtheater, Schattentheater ...),
- die Entwicklung eines lebendigen, sicheren und selbstbewussten Auftretens,
- Ensemblearbeit und Teamfähigkeit,
- Projektarbeit und Präsentationen/Aufführungen,
- die Reflektion theatraler Situationen,
- Grundkenntnisse der Theatertheorie und -geschichte.

Vorgesehen ist die **mehrjährige Teilnahme** am Kurs Theater. Wer in der 9. oder 10. Klasse neu einsteigen möchte, sollte sich bitte vorher mit der Fachleitung in Verbindung setzen.

### FORSCHERKURSE NATURWISSENSCHAFTEN

Die Forscherkurse Naturwissenschaften (NaWi I–III) arbeiten fachübergreifend zu Themen aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Technik, den sogenannten MINT-

Fächern. Die Kurse bieten euch die Möglichkeit in einem erweiterten Rahmen dieser MINT Fächer sehr viel praktisch zu arbeiten, ihr könnt Versuche selbst ausdenken und viel dazu experimentieren. Der Kurs greift zum Beispiel Themen aus dem FUN-Unterricht aus Jahrgang 5 wieder auf und entwickelt sie weiter.

Im Verlauf dieses praktischen Kurses lernt ihr Experimente selbst zu planen und diese dann eigenständig durchzuführen. Ihr werdet lernen, eure Versuchsergebnisse auszuwerten, Folgerungen zu ziehen und Erklärungen sachgerecht zu entwickeln. Anwenden könnt ihr eure Fähigkeiten im Rahmen der Teilnahme an dem „NATEX“-Wettbewerb des Landesinstitutes, der Junior Science Olympiade oder ihr nehmt an einem der Wettbewerbe „Schüler experimentieren“ bzw. „Jugend forscht“ teil.

Als Themen könnten wir uns vorstellen:

- Klimaschutz: das Gymnasium Heidelberg ist Klimaschule
- Schokolade: was ist drin?
- Cola: nur zur Erfrischung gut?
- Haushaltschemikalien: die Gefahr im Schrank?
- Treibhauseffekt: wachsen Pflanzen jetzt besser?
- Gummibären: geeignete Versuchstiere?
- Seife und Kosmetik: Was ist gut für unsere Haut?
- Erneuerbare Energien: wer konstruiert das beste Windrad?
- ...

Eigene Themenvorschläge sind natürlich erlaubt und erwünscht!

Wir werden pro Halbjahr zwei bis vier Projekte bearbeiten. Ihr werdet zu jedem Projekt eine Projektmappe erstellen, die statt der Klassenarbeiten als schriftliche Leistung bewertet werden.

## **INFORMATIK**

Im Informatikkurs setzen wir uns mit Computern und Kommunikation auf verschiedene Weisen auseinander. Wir beginnen mit Bildern, wie sich abgespeichert werden und wie wir sie manipulieren können. Können wir Bildern trauen? Wir programmieren Computerspiele und erstellen Animationsfilme, lernen Netzwerke kennen und knacken Verschlüsselungen. Dabei achten wir immer darauf, was im Netz und im wirklichen Leben erlaubt ist und was nicht. Du musst kein Computerkenner sein, um hier erfolgreich zu sein. Wenn dich Kommunikation und Technik interessieren, bist du hier genau richtig.

## **RUSSISCH**

---

Kenntnisse in mehreren Sprachen sind heute eine Selbstverständlichkeit. Mit Russisch kann man allerdings sowohl im Privaten als auch in der Berufswelt beeindrucken, da Russisch eine Sprache ist, die nicht jedermann spricht. Die Schrift lässt sich schnell erlernen und öffnet den Zugang zu einer Kultur, die in der Geschichte immer wieder entscheidende Akzente in Wissenschaft, Technik, Literatur, Musik, Kunst und Theater gesetzt hat. Besonders lebendig und praktisch anwendbar wird die Sprache durch unsere langjährige Schulpartnerschaft mit der 72. Schule in St. Petersburg, mit der wir neben dem Schüleraustausch bereits viele erfolgreiche interkulturelle Projekte durchgeführt haben. Unser Skype-Projekt ermöglicht den Schülerinnen und Schülern von Beginn an die direkte Kommunikation mit Gleichaltrigen in der Partnerstadt – im Unterricht selbst und in der Freizeit. Gerade in den politisch so schwierigen Zeiten bietet dieser intensive Kontakt eine ideale Möglichkeit zu Austausch und Verständigung auf der ganz persönlichen Ebene. Auf Wunsch können die Schüler an der Russisch-Olympiade, dem Bundescup „Spielend Russisch lernen“ und dem Fremdsprachenwettbewerb teilnehmen.

## **WIRTSCHAFT/SCHÜLERFIRMA**

---

In diesem Kurs gewinnen die Schülerinnen und Schüler erste Einblicke in die Welt der Wirtschaft. Neben der Vermittlung grundlegender ökonomischer Zusammenhänge geht es vor allem um das Sammeln von praktischen Erfahrungen. Denn die Teilnahme am Wahlpflichtkurs verpflichtet gleichzeitig zur Mitarbeit in der Schülerfirma des Gymnasiums Heidberg. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, den Kurs für ein Jahr oder für zwei Jahre zu belegen. Wesentliche Ziele dieses Kurses sind:

- wirtschaftliche Grundlagen kennenlernen,
- unternehmerisch denken und handeln,
- kreative Geschäftsideen entwickeln,
- Produktideen selbstständig umsetzen und vermarkten,
- Arbeitsprozesse organisieren und optimieren,
- im Team zusammenarbeiten.

Unter der Anleitung ihres/r Schulpaten/-in gründen die Schülerinnen und Schüler ihre Schülerfirma mit eigenem Namen und Corporate Design. Entsprechend einer richtigen Firma nimmt jede/r Schüler/-in eine Position im Unternehmen ein (Geschäftsführung,

Abteilungsleitungen, Mitarbeiter/-innen). Die Schülerinnen und Schüler entwickeln unter anderem eigene Geschäftsideen. Die Ideen, die als Gewinner aus dem Ideenpitch hervorgehen, nehmen an dem Hamburger Landeswettbewerb des Vereins NFTE teil.

In Gesprächen mit Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft erhalten die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus Einblicke in die Organisation realer Unternehmen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für die Gestaltung der Prozesse in ihrer eigenen Firma.

Wer sich für diesen Kurs entscheidet, sollte die grundsätzliche Bereitschaft mitbringen, in arbeitsintensiven Phasen mehr als die zwei Unterrichtsstunden zu investieren. Bei erfolgreicher Kursteilnahme erhalten die Schülerinnen und Schüler zum Abschluss des Geschäftsjahres ein Zertifikat sowie eine individualisierte Zeugnisbemerkung. Beides kann bei Bewerbungen auf Praktikumsstellen von großem Vorteil sein.

## **GEOWISSENSCHAFTEN – HERAUSFORDERUNGEN DES 21. JAHRHUNDERTS**

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Medien nicht über eines der großen Probleme berichten, mit denen wir Menschen uns weltweit auseinandersetzen müssen. Eines dieser großen Probleme, die globale Erwärmung, berührt gerade auch die junge Generation – also euch Schülerinnen und Schüler – in besonderer Weise, wie die seit Monaten laufenden Aktionen im Rahmen von „Fridays for Future“ zeigen. Tausende von Menschen – und dabei sind längst alle Generationen vertreten – gehen inzwischen weltweit auf die Straße und fordern die Politik auf, wirklich wirksame Maßnahmen im Kampf gegen die globale Erwärmung zu ergreifen.

Um das Problemfeld ‚Klimawandel‘ zu durchdringen, muss man erst einmal das Klima der Erde überhaupt verstehen. Man muss verstehen, warum es in verschiedenen Regionen der Erde unterschiedliche Klimate gibt, man muss lernen, die Begriffe ‚Wetter‘ und ‚Klima‘ inhaltlich voneinander zu unterscheiden, man muss auch erfahren, dass sich das Klima auf der Erde ständig verändert und seit jeher auch immer schon verändert hat, und man muss sich die vielen Konsequenzen von Klimaschwankungen und Klimaveränderungen bewusst machen können.

Doch die Erderwärmung ist nur ein Problemfeld. Da gibt es etwa 800 Mio. Menschen auf der Erde, die hungern müssen (etwa 11 % der Weltbevölkerung), da wächst die Menschheit zahlenmäßig unaufhörlich an, sodass die Frage aufkommt, wie viele Menschen auf der Erde überhaupt leben können, da vernetzt sich die Menschheit immer mehr, sodass wir fragen müssen, wer eigentlich von der Globalisierung profitiert u. v. m.

Mit dem neuen Wahlpflichtangebot „Geowissenschaften – Blick auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“ folgen wir dem aktuellen Trend der Vernetzung der einzelnen Teilwissenschaften unter dem ‚gemeinsamen Dach‘ der Geowissenschaften, die zunehmend wichtiger werden bei der Lösung der Schlüsselprobleme des 21. Jahrhunderts. Dies zu erfahren, um dann auch das eigene Verhalten noch besser reflektieren zu können, möchten wir euch mit dem Kursangebot ermöglichen.

In Jahrgang 9 werden unter dem Thema „Die Menschheit auf dem Weg in die Zukunft – Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“ einige dieser Schlüsselprobleme im Fokus stehen, z. B. mit Themen wie „Wir leben in einem Zeitalter der Erderwärmung“, „Wie viele Menschen verträgt die Erde?“ oder auch „Wer profitiert von der Globalisierung?“

In Jahrgang 10 werden wir uns unter dem Thema „Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ mit Phänomenen wie „Vulkane, Erdbeben & Co“, „Steine erzählen Geschichten“ und „Spuren lesen in Landschaften“ auseinandersetzen und dabei erfahren, dass Geologie keine ‚historische Wissenschaft‘ ist, sondern heute vielmehr den Schlüssel zur Erforschung von aktuellen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts liefert.

Mit der Wahl dieses Wahlpflichtkurses – der Einstieg ist sowohl in Jahrgang 9 als auch in Jahrgang 10 möglich – schafft man sich eine ideale Voraussetzung für eine Anwahl des Profilkurses „Dynamische Erde“ in der Studienstufe, sie ist dafür aber keine zwingende Voraussetzung.

wird.

## **FREMDSPRACHEN (WETTBEWERBE)**

Eine andere, „fremde“ Sprache als diejenige, mit der man aufgewachsen ist zu sprechen, gilt heutzutage nicht nur für die deutliche Mehrheit der Arbeitgeber und Studiengänge als Voraussetzung, sondern sie greift auch auf persönliche Ziele zurück, wie etwa die Welt über das Reisen zu erkunden oder auch außerhalb des deutschsprachigen Raums erfolgreich zu sein.

Auch unsere Arbeitswelt wird durch die fortschreitende Globalisierung immer digitaler. Kreative Berufsfelder wie das Theater, das Fernsehen oder die Werbung arbeiten immer mehr mit digitalen Medien, um möglichst viele Menschen gleichzeitig zu erreichen. Dabei werden auch Sprachgrenzen immer weicher. Denn schon längst sind Sprachen wie Englisch, Spanisch und Französisch durch Film, Musik, Fernsehen und soziale Medien aus unserem täglichen Gebrauch kaum wegzudenken. Und trotzdem hat sich ihre Anwendung in der Schule bisher eigentlich immer auf das Lehrbuch beschränkt.

Anders als im herkömmlichen Fremdsprachenunterricht konzentriert sich daher der Wahlpflichtkurs „Fremdsprachen(wettbewerb)“ auf die unterschiedlichen medialen Möglichkeiten, eine Idee in einer Fremdsprache auszudrücken. Ob durch Hörspiel, Podcasts, Theaterstücke, Film oder Musik, im Wahlpflichtkurs „Fremdsprachen(wettbewerb)“ werden euch die Werkzeuge an die Hand gegeben, euch kreativ in einer anderen Sprache zu verwirklichen. Ihr lernt praxisnah die fachlichen Hintergründe des Bundeswettbewerb Fremdsprachen kennen, setzt euch mit den Begrifflichkeiten von „Fremdsprache“, Kulturverständnis und Identität auseinander und produziert auf dieser Grundlage einen Beitrag zum Bundeswettbewerb Fremdsprachen.

In Jahrgang 8 lernt ihr zunächst die unterschiedlichen grundlegenden Begrifflichkeiten von Sprache und Kultur im Zusammenhang mit dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen, probiert euch zu verschiedenen medialen Techniken (Hörspiel, Film) in Verbindung mit eurer Fremdsprache aus und lernt die Grundlagen dieser Techniken kennen.

Die Teilnahme am Wahlpflichtkurs „Fremdsprachen(wettbewerb)“ ist abschließend das Ergebnis deiner Arbeit, wird bewertet und stellt gleichzeitig eine ideale Voraussetzung für den Fremdsprachenunterricht der weiteren Mittel- und Oberstufe dar.

## **KADERSPORT**

---

Zum Kadersport wird gesondert über die Sportlehrer, den Sportkoordinator und die Verbände informiert. Dieses Kursangebot ist nicht frei wählbar, da hier besondere Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

## **KOMMUNIKATION**

---

Wir kommunizieren den ganzen Tag mit gesprochenen Worten, getippten Nachrichten, Fotos und unserer Körpersprache. Ein gezielt eingesetztes Augenrollen oder ein kleines Lächeln können große Wirkung haben. Deshalb wollen wir uns in diesem Kurs genauer mit unserer Kommunikation auseinandersetzen.

Ist Schweigen wirklich immer Gold? Es kann doch auch sehr peinlich sein! Manchmal kann Schweigen sogar die unerträglichste Erwiderung sein.

Sprechen Mädchen/Frauen wirklich anders als Jungen/Männer?

Wie beendet man eine Beziehung? Was sagt man? Und wie? Per Nachricht? Von Angesicht zu Angesicht? Wann macht man es? Und wo? Ist das überhaupt wichtig?

Wir üben verschiedene Strategien für erfolgreiche Kommunikationssituationen ein. Zum Beispiel Small Talk mit Chef\*in und Kolleg\*innen im Betriebspraktikum. Wie kann man ein peinliches oder unangenehmes Schweigen füllen? Was, wenn über das Wetter schon ALLES gesagt ist?

Auch das Verfassen einer E-Mail kann zu erfolgreicher oder missglückter Kommunikation beitragen. Das werden wir üben. Vielleicht möchten einige auch gerne schlagfertiger sein und einmal genau das Richtige sagen – und nicht erst Stunden später denken „DAS hätte ich ihr/ihm antworten sollen!“

Natürlich muss man sich dafür mit der Theorie der Kommunikation auskennen. Wir werden uns verschiedene Kommunikationsmodelle ansehen und z.B. herausfinden, wieso ein ganz normales Gespräch oder der Hinweis der Mutter „Es ist kalt, nimm dir eine Jacke mit!“ in Streit und Türenknallen enden können.

Dabei geht es auch um nonverbale Kommunikation. Was kommuniziert eigentlich eine zum Bewerbungsgespräch oder zur mündlichen Prüfung getragene Jogginghose? Was „sagen“ meine Badelatschen? Wir sehen uns auch die dunkle Seite der Kommunikation an. Von Manipulation (z.B. in der Werbung) über Fake News bis zu Hate Speech in sozialen Medien.





## SPORTKLASSE

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Sportart: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen: Trainingszeiten Di. 5/6 Std. und Do. 5/6 Std.

<b>Wahlpflichtbereich I &amp; III</b>	
Kadertraining	(gesetzt)

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse zweistündig.

<b>Wahlpflichtbereich II</b>	<b>Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.</b>	<b>Erstwahl</b>	<b>Zweitwahl</b>
Religion			
Philosophie			

Datum: _____	
_____ Schülerunterschrift	_____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Spätester Wahl/Abgabetermin Online: 4.3.2022  
>>> Diesen Termin bitte unbedingt einhalten! <<<**

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Klasse:</b>

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse zweistündig.

<b>Wahlpflichtbereich II</b>	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Religion			
Philosophie			

<b>Wahlpflichtbereich III</b>	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden. (Dies gilt nicht für das Kadertraining).	Erstwahl	Zweitwahl
<b>Musik-Praxis:</b> (gewählten Kurs bitte ankreuzen) Die Wahl muss vorher mit dem jeweiligen Kursleiter abgesprochen werden.	Orchester Band	Hs Kou	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Theater Der Kurs sollte über mehrere Jahre durchgehend belegt werden.			
Informatik			
Forscherkurs Naturwissenschaften I			
Fremdsprachen			
Russisch (3. Fremdsprache verpflichtend für 3 Jahre festgelegt, 3-stündig)			
Kadertraining (Dieser Kurs ist nur von Kadersportlern wählbar!)			
Datum: _____			
_____ Schülerunterschrift		_____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten	

**Spätester Abgabe/Wahltermin Online: 4.3.2022**

**>>> Diesen Termin bitte unbedingt einhalten! <<<**

**SPORTKLASSE**

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Sportart: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Trainingszeiten Di. 5/6 Std. und Do. 5/6 Std.   
ausschließlich am Nachmittag 

<b>Wahlpflichtbereich I &amp; III</b>	
Kadertraining	(gesetzt)

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse zweistündig.

Wahlpflichtbereich II	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Religion			
Philosophie			

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schülerunterschrift\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten**Spätester Abgabe/Wahltermin Online: 4.3.2022****>>> Diesen Termin bitte unbedingt einhalten! <<<**

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse zweistündig.

Wahlpflichtbereich I	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Musik			
Bildende Kunst			

Wahlpflichtbereich II	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Religion			
Philosophie			

Wahlpflichtbereich III	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Musik-Praxis: (gewählten Kurs bitte ankreuzen) Die Wahl muss vorher mit dem jeweiligen Kursleiter abgesprochen werden.	Chor Orchester Hs Percussion Band Kou	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Theater Der Kurs sollte über mehrere Jahre durchgehend belegt werden.			
Informatik			
Forscherkurs Naturwissenschaften II			
Wirtschaft (Schülerfirma)			
Geowissenschaften/Klima			

Datum: _____	
_____ <small>Schülerunterschrift</small>	_____ <small>Unterschrift eines Erziehungsberechtigten</small>

**Spätester Abgabe/Wahltermin Online: 4.3.2022**

**>>> Diesen Termin bitte unbedingt einhalten! <<<**



**SPORTKLASSE**

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Sportart: \_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen:                      Trainingszeiten Di. 5/6 Std. und Do. 5/6 Std.   
ausschließlich am Nachmittag

<b>Wahlpflichtbereich I &amp; III</b>	
Kadertraining	(gesetzt)

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse zweistündig.

<b>Wahlpflichtbereich II</b>	<b>Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.</b>	<b>Erstwahl</b>	<b>Zweitwahl</b>
Religion			
Philosophie			

Datum: _____	
_____	
Schülerunterschrift	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Spätester Abgabe/Wahltermin Online: 4.3.2022**

**>>> Diesen Termin bitte unbedingt einhalten! <<<**

Name:	Vorname:	Klasse:
-------	----------	---------

Wenn nicht anders angegeben, sind die Kurse zweistündig.

Wahlpflichtbereich I	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Musik			
Bildende Kunst			

Wahlpflichtbereich II	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Religion			
Philosophie			

Wahlpflichtbereich III	Ein Kurs muss mit der Erstwahl gewählt werden, eine Zweitwahl muss angegeben werden.	Erstwahl	Zweitwahl
Musik-Praxis: (gewählten Kurs bitte ankreuzen) Die Wahl muss vorher mit dem jeweiligen Kursleiter abgesprochen werden.	Chor Orchester Hs Percussion Band Kou	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Theater			
Informatik			
Forscherkurs Naturwissenschaften III			
Geowissenschaften /Klima			
Wirtschaft (Schülerfirma)			
Kommunikation			

Datum: _____
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>_____ Schülerunterschrift</span> <span>_____ Unterschrift eines Erziehungsberechtigten</span> </div>

Spätester Abgabe/Wahltermin Online: 4.3.2022  
>>> Diesen Termin bitte unbedingt einhalten! <<<